

# Sandsturm auf der A19 in Deutschland

Text und Foto:

Volker Labes, Berlin

09.04.2011

Ein ungewöhnliches Naturereignis gestern auf der A19 bei Rostock.

In Höhe der Abfahrt Rostock Laage kam den sich auf der Autobahn fahrenden Autos plötzlich eine Wand aus Sand entgegen. Es kam wie es kommen musste. Ein Massenunfall! 80 Autos rasten ineinander, davon gingen knapp 30 in Flammen auf. Auch ein Gefahrguttransporter brannte. 131 Menschen wurden verletzt und 8 Menschen kamen ums Leben.

Etwa 20 Stunden nach dem Massencrash war dann auch der letzte LKW gelöscht. Jedoch werden die Aufräumarbeiten noch etliche Stunden für die Sperrung der Autobahn sorgen.

Die Staatsanwaltschaft will jetzt überprüfen ob es fahrlässige Tötung war weil Autos mit sehr hoher Geschwindigkeit auf der Autobahn unterwegs waren und sich den widrigen Sichtbedingungen nicht angepasst hatten. Denn es wird von einer Sichtweite von nicht mal 10 Metern gesprochen. Der gestern extrem starke Wind hatte von den umliegenden Feldern den Sand auf die Bahn geweht.

Auch in Berlin sorgte der Wind für entwurzelte Bäume und abgedeckte Dächer.

